

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
14 150	Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)				
	E i n n a h m e n				
	Verwaltungseinnahmen				
121 10 019	Ablieferungen des Landesbetriebes Straßenbau	—	—	—	—
	Übrige Einnahmen				
162 10 725	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland (Ersatzbetriebsraumbeschaffung) Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 863 10.	200	700	-500	—
182 10 725	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland (Ersatzbetriebsraumbeschaffung) Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 863 10.	3 200	4 700	-1 500	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 14 150	3 400	5 400	-2 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 121 10, 162 10 und 182 10:

Die Titel waren bis 2007 im Kapitel 14 140 veranschlagt.

Zu Titel 162 10 und 182 10:

Bei diesen Titeln werden Zinsen und Rückflüsse von Darlehen aus Ersatzbetriebsraumbeschaffung bei Straßenbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände vereinnahmt. Kapitalstand am 1. Januar 2008 = 3.152,55 EUR.

Die veranschlagten Beträge werden auf der Grundlage der Zins- und Tilgungspläne ermittelt.

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

100 (100) Stellen sind kw ab 01.01.2009 (kw zum 31.12.2010 - Verkürzung) - Neustrukturierung Landesbetrieb Straßenbau -

Personalausgaben

422 01	723	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

Planstellen

2009	2008	
1	1	Bes.Gr. B 3 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin und Ständiger/Ständige Vertreter/Vertreterin des/der Direktors/Direktorin
3	3	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
23	28	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Forstdirektor/Forstdirektorin
70	71	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin
121	125	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin
16	25	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsrätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin Forstrat/Forsträtin
96	111	Bes.Gr. A 13 Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsrätin Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin Gartenoberamtsrat/Gartenoberamtsrätin 16 (19) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Besoldungsgruppe A 13 der Bundesbesoldungsordnung
255	278	Bes.Gr. A 12 Regierungsvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsrätin Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Gartenamtsrat/Gartenamtsrätin
258	279	Bes.Gr. A 11 Gartenamtman/Gartenamtfrau Regierungsvermessungsamtman/Regierungsvermessungsamtfrau Regierungsbauamtman/Regierungsbauamtfrau Regierungsamtman/Regierungsamtfrau

Erläuterungen

Zu den Ausgaben:

Die erstmalig 2008 mit einer Befristung "zum 31.12.2010" ausgebrachten 100 kw-Vermerke werden auf die Befristung "ab 01.01.2009" vorgezogen.

Zu Titel 422 01:

Hier sind die Planstellen des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen ohne Besoldungsaufwand ausgebracht.

Hinweis zur nachfolgenden Erläuterungstabelle:

Mit der Realisierung eines kw-Vermerkes durch Ausbringung im Stellenplan Altersteilzeit (ATZ) wurde ein entsprechender PEM-Anreiz in Anspruch genommen.

Mit den Umsetzungen von Planstellen mit kw-Vermerk in das Kapitel 12 310 wurde jeweils der PEM-Anreiz "Vorgezogener Ruhestand" in Anspruch genommen.

Mit sonstiger PEM-Anreiz ist hier der Einstweilige Ruhestand, die Abfindung oder die Beurlaubung gemeint.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan Altersteilzeit (ATZ)	-	1
A 16	Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung (2 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	-	2
A 16	Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig) (1 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	-	2
A 15	Umsetzung in das Kapitel 12 310 mit einem kw-Vermerk ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung	-	1
A 14	Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	-	2
A 14	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	-	1
A 14	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig) - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	-	1
A 13	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	-	1
A 13	Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung (2 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	-	2
A 13	Realisierung von 6 kw-Vermerken ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig) (6 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	-	6
A 13 g.D.	Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	-	2
A 13 g.D.	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarifbereich durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	-	1
A 13 g.D.	Realisierung von 4 kw-Vermerken ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	-	4
A 13 g.D.	Umsetzung in das Kapitel 12 310 mit einem kw-Vermerk ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung	-	1
A 13 g.D.	Umsetzung in das Kapitel 12 310 mit einem kw-Vermerk ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig)	-	1
A 13 g.D.	Realisierung von 6 kw-Vermerken ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig) - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	-	6
A 12	Umsetzung in das Kapitel 12 300 mit einem kw-Vermerk ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung	-	1
A 12	Umsetzung in das Kapitel 12 310 mit je einem kw-Vermerk ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung	-	3
A 12	Realisierung von 4 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ (davon 1 Stellenplan ATZ Tarifbereich)	-	4
A 12	Realisierung von 4 kw-Vermerken ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	-	4
A 12	Umsetzung in das Kapitel 12 310 mit je einem kw-Vermerk ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung	-	2
A 12	Realisierung von 3 kw-Vermerken ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung (3 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	-	3
A 12	Umsetzung in das Kapitel 12 310 mit einem kw-Vermerk ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig)	-	1
A 12	Realisierung von 3 kw-Vermerken ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig) (3 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	-	3

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
124	129	Bes.Gr. A 10 Gartenoberinspektor/Gartenoberinspektorin Regierungsvermessungsoberinspektor/Regierungsvermessungsoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
22	31	Bes.Gr. A 9 Garteninspektor/Garteninspektorin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
16	6	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 1 (1) erhält eine Amtszulage gem. FN 3 zu BesGr. A 9 BBesO davon - (1) Stelle mit Amtszulage kw zum 31.12.2008 Technischer Amtsinspektor/Technische Amtsinspektorin				
15	14	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin Technischer Hauptsekretär/Technische Hauptsekretärin				
14	15	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin Technischer Obersekretär/Technische Obersekretärin				
4	5	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin Technischer Sekretär/Technische Sekretärin				
1.038	1.121	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
234	253	Höherer Dienst				
755	828	Gehobener Dienst				
49	40	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				
		Altersteilzeitstellen (ATZ) (§ 8 Abs. 2 HG 2008)				
2009	2008					
1	—	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
4	—	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin				
1	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin				
13	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin davon 3 (-) mit Amtszulage				
9	—	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
28	—	ATZ - Stellen				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 12	Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig) - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	-	2
A 11	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ (Tarifbereich)	-	1
A 11	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung (1 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	-	1
A 11	Umsetzung in das Kapitel 12 300 mit einem kw-Vermerk ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung	-	1
A 11	Umsetzung in das Kapitel 12 310 mit je einem kw-Vermerk ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung	-	2
A 11	Realisierung von einem kw-Vermerk ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ (Tarifbereich)	-	1
A 11	Realisierung von 11 kw-Vermerken ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung (11 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	-	11
A 11	Realisierung von 4 kw-Vermerken ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig) (4 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	-	4
A 10	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ (Tarifbereich)	-	1
A 10	Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung (2 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	-	2
A 10	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig) (1 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	-	1
A 10	Umgewandelt in eine Stelle der Bes.Gr. A 9 m.D. mit Amtszulage	-	1
A 9	Umgewandelt in Stellen der Bes.Gr. A 9 m.D.	-	9
A 9 m.D.	Realisierung eines kw-Vermerkes zum 31.12.2008	-	1
A 9 m.D.	Umgewandelt aus einer Stelle der Bes.Gr. A 10	1	-
A 9 m.D.	Umgewandelt aus Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D.	9	-
A 9 m.D.	Umgewandelt aus einer Stelle der Bes.Gr. A 8	1	-
A 8	Umgewandelt in eine Stelle der Bes.Gr. A 9	-	1
A 8	Umgewandelt aus Stellen der Bes.Gr. A 7	2	-
A 7	Umgewandelt in Stellen der Bes.Gr. A 8	-	2
A 7	Umgewandelt aus einer Stelle der Bes.Gr. A 6	1	-
A 6	Umgewandelt in eine Stelle der Bes.Gr. A 7	-	1
	Zusammen	14	97

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Leerstellen

2009	2008	
—	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
3	3	Bes.Gr. A 12 Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin
9	9	Bes.Gr. A 11 Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfrau
7	7	Bes.Gr. A 10 Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
1	3	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
2	2	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
24	27	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2009	2008
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	–	–	–	–	–	–		–	1
A 14	1	–	–	–	–	–		1	1
A 13	1	–	–	–	–	–		1	1
A 12	1	–	–	2	–	–		3	3
A 11	5	–	4	–	–	–		9	9
A 10	2	–	5	–	–	–		7	7
A 9	1	–	–	–	–	–		1	3
A 8	–	–	2	–	–	–		2	2
Zusammen	11	–	11	2	–	–		24	27

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR

422 02	723	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

Hier sind die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen ohne Besoldungsaufwand ausgebracht.

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2009	2008
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Referendare	34	34
A 9	Vermessungsinspektoren	6	6
Zusammen		40	40
Dazu			
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten		–	–
Verwaltungslehrlinge		–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13	Referendare	10	10
A 9	Vermessungsinspektoren	3	3
Zusammen		13	13

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR

428 01	723	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Hier sind die Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen ohne Entgeltaufwand ausgebracht.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
AT	1	1	-
Höherer Dienst	58	61	-3
Gehobener Dienst	1170	1196	-26
Mittlerer Dienst	3900	3968	-68
Gesamt	5129	5226	-97

- Zur Laufbahn AT: Vergütung analog BesGr. B 8

- Zur Laufbahn vergleichbar mittlerer Dienst: - (2) Stellen sind kw zum 31.12.2008, 1 (-) Stelle kw zum 31.12.2010

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 8 Abs. 2 HG 2008)

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	-	+1
Gehobener Dienst	22	-	+22
Mittlerer Dienst	31	-	+31
Einfacher Dienst	1	-	+1
Gesamt	55	-	+55

Hinweis zur nachfolgenden Erläuterungstabelle:

Mit der Realisierung eines kw-Vermerkes durch Ausbringung im Stellenplan Altersteilzeit (ATZ) wurde ein entsprechender PEM-Anreiz in Anspruch genommen.

Mit sonstiger PEM-Anreiz ist hier die Abfindung oder die Beurlaubung gemeint.

**Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)**
Erläuterungen
Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst			
	Umsetzung einer Stelle in das Kapitel 15 010	–	3
	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan Altersteilzeit (ATZ)	–	–
	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung (1 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	–	–
Insgesamt		–	3
Gehobener Dienst			
	Realisierung von 15 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	–	26
	Realisierung von 4 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung (4 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	–	–
	Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarifbereich - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	–	–
	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	–	–
	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung (1 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	–	–
	Realisierung von 3 kw-Vermerken ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig) (3 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	–	–
Insgesamt		–	26
Mittlerer Dienst			
	Umsetzung 1 Stelle - kw zum 31.12.2010 - aus Kapitel 03 020	1	69
	Realisierung von 27 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	–	–
	Realisierung von 19 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung (18 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	–	–
	Realisierung von 3 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarifbereich - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	–	–
	Realisierung von 12 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarifbereich (10 davon aufgrund von sonst. PEM-Anreizen)	–	–
	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	–	–
	Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2009 - 1,5 % Stelleneinsparung	–	–
	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig) - durch Ausbringung im Stellenplan ATZ	–	–
	Realisierung von 2 kw-Vermerken ab 01.01.2010 - 1,5 % Stelleneinsparung (vorzeitig)	–	–
	Realisierung von 2 kw-Vermerken zum 31.12.2008	–	–
Insgesamt		1	69
Zusammen		1	98

Abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung/ Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterung	2009	2008
Höherer Dienst	Die Vergütung der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers wird aus Einzelplan 02, Kapitel 02 010, weitergezahlt.	1	1
Zusammen		1	1

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen		aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit				
Gehobener Dienst	6	–	14	–		20	20
Mittlerer Dienst	33	4	40	–		77	105
Einfacher Dienst	1	–	–	–		1	1
Zusammen	40	4	54	–		98	126

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	274	274
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	274	274

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Ausgaben für Investitionen

1. Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel der Hauptgruppe 7 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 7 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 90 überschritten werden.
3. Von den Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 7 dürfen Beiträge Dritter und andere Einnahmen abgesetzt werden.

777 11	723	Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen Verpflichtungsermächtigung: 60 000 000 EUR.	80 000 000	53 300 000	+26 700 000	—
777 12	723	Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. EUR Gesamtkosten je Maßnahme Verpflichtungsermächtigung: 5 600 000 EUR.	10 000 000	10 000 000	—	—

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
777 13 723	Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans Verpflichtungsermächtigung: 50 000 000 EUR.	70 000 000	67 000 000	+3 000 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 777 11, 777 12, 777 13 und 777 14:

Die Titel waren bis 2007 im Kapitel 14 140 ausgebracht.

Für Erhaltungsinvestitionen (Titel 777 11), für Um- und Ausbau von Landesstraßen bis zu 3 Mio. EUR Gesamtkosten je Maßnahme (Titel 777 12), für Maßnahmen des Landesstraßenausbauplans (Titel 777 13) und für den Radwegebau an bestehenden Landesstraßen (Titel 777 14) stellt das Land dem Landesbetrieb Straßenbau die veranschlagten Mittel zur Verfügung. Die zu erstellenden Bauprogramme bedürfen der Zustimmung des Ministeriums.

Die Mittel der Titel 777 11 bis 777 13 können auch für Kostenanteile von Landesstraßen bei Maßnahmen nach §§ 2 und 3 Eisenbahnkreuzungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337), zuletzt geändert durch Artikel 281 der VO vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407) in Anspruch genommen werden. Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Landesstraßen können, wenn der Mittelungspegel 70 dB (A) am Tag oder 60 dB (A) in der Nacht überschreitet oder ein Härtefall nach dem Runderlass vom 25.8.1997 (SMBL.NW. 910) vorliegt, aus Mitteln der Titel 777 11 und 777 12 finanziert werden.

Zur kontinuierlichen Fortführung des Landesstraßenbaus sind für das Jahr 2009 veranschlagt:

Bei Titel 777 11 - Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen 80 000 000 EUR

Bauliche Fremdleistungen zur Erhaltung der Landesstraßen, bei denen die bestehende Linienführung im Grund- und Aufriss und der Querschnitt nur unwesentlich geändert werden und die im allgemeinen ohne ausführliche Entwurfsunterlagen durchgeführt werden können. Hierzu gehören insbesondere:

- Einbau und Erneuerung von Straßenbelägen aller Art,
- einfache Veränderung der Fahrbahnbreiten,
- Anlage von Rad- und Gehwegen (soweit ohne umfangreiche Veränderung des Straßenkörpers und ohne größeren Grunderwerb möglich),
- Beseitigung von Frostschäden,
- Wiederherstellung zerstörter Randstreifen und Grabenprofile,
- Errichtung kleinerer Kunstbauten wie Brücken, Durchlässe und Stützmauern,
- Erstellung und Erneuerung von Schutzplanken, Leitpfosten, Fahrbahnmarkierungen und Bepflanzungen sowie Änderung von Verkehrszeichen,
- Erneuerung von Brückenanstrichen,
- Einrichtung und technische Umrüstung von Signalanlagen in einem Straßenzug zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit,
- Lärmschutzmaßnahmen kleineren Umfangs,
- Ablösung von Kosten der Entwässerung,
- Grunderwerb einschl. Nebenentschädigungen und sonstiger Nebenkosten.

Bei Titel 777 12 - Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. EUR Gesamtkosten je Maßnahme 10 000 000 EUR

Bau- und Grunderwerbskosten für Maßnahmen, bei denen die bestehende Linienführung im Grund- und Aufriss oder der Querschnitt geändert wird und zu deren Durchführung ausführliche Bauentwürfe bezüglich Grundriss, Aufriss, Querschnittsgestaltung oder konstruktiver Durchbildung erforderlich sind.

Hierzu gehören insbesondere auch der Umbau von Ortsdurchfahrten, der Bau von Radwegen, Brücken, Kreuzungsanlagen und Lärmschutzanlagen sowie Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf kurzen Ortsdurchfahrten.

Bei Titel 777 13 - Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans 70 000 000 EUR

Der Bau neuer und die wesentliche Änderung bestehender Landesstraßen wird gemäß § 2 Abs. 1 des Landesstraßenausbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 1993 (GV.NRW. 1993 S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2006 (GV.NRW 2007 S. 92), nach dem im Benehmen mit dem Verkehrsausschuss des Landtags aufgestellten Landesstraßenausbauplan durchgeführt. Das auf dieser Grundlage vom Ministerium aufgestellte jährliche Ausbauprogramm und die vorgesehene Verwendung der hierfür bereitgestellten Mittel sind gem. § 4 LStrAusbauG in der Anlage zu den Erläuterungen bei Titel 777 13 objektbezogen aufgeführt. Finanziert werden die Bau- und Grunderwerbskosten.

Bei Titel 777 14 - Radwege an bestehenden Landesstraßen 12 400 000 EUR

Bau- und Grunderwerbskosten zum Bau von neuen Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes sowie die Kosten der Beschilderung der Radwege.

Von den Mitteln können bis zu 10 Mio. EUR für das Modellprojekt "Bürgerradwege" eingesetzt werden.

Außerdem können von den Mitteln bis zu 500.000 EUR für die Errichtung von Alleen ("100-Alleen-Programm") eingesetzt werden. Zur Finanzierung des "100-Alleen-Programms" werden durch das MUNLV (Epl. 10) weitere 500.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Erläuterungen

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre blieben vorbehalten	75 592 000	EUR
hiervon veranschlagt	60 012 000	EUR
vorbehalten bleiben	15 580 000	EUR
davon für		
Hj. 2010	14 270 000	EUR
Hj. 2011	1 310 000	EUR
Hj. 2012	—	EUR
Hj. 2013	—	EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen des Landes	229 388 000	EUR
hiervon veranschlagt	112 388 000	EUR
vorbehalten bleiben	117 000 000	EUR
davon für		
Hj. 2010	75 880 000	EUR
Hj. 2011	35 910 000	EUR
Hj. 2012	5 210 000	EUR
Hj. 2013	—	EUR
veranschlagt zusammen	172 400 000	EUR
vorbehalten bleiben	132 580 000	EUR
davon für		
Hj. 2010	90 150 000	EUR
Hj. 2011	37 220 000	EUR
Hj. 2012	5 210 000	EUR
Hj. 2013	—	EUR
nachrichtlich:		
Höhe der Festlegungen am 31.12.2007 zur Lasten von Ausgabeermächtigungen		—
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2007 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	47.230.000	
davon werden fällig		
Hj. 2008	42.188.000	
Hj. 2009	4.682.000	
Hj. 2010	360.000	
Hj. 2011	—	

Erläuterungen

Anlage zu Titel 777 13 in Kapitel 14 150 (Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans)

Baumaßnahmen gemäß § 4 Satz 2 des Landesstraßenausbaugesetzes

Landesstraßenbauprogramm 2009

Nr. der Landesstraße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamtkosten (TEUR)	Ausg.i.d. Vorjahren (TEUR)	Betrag für 2009 (TEUR)	Vorbehalten bleiben (TEUR)
12	OU Langerwehe/Luchem (mit Umbau AS A 4)	8.415	100	1.000	7.315
14	OU Jülich/Koslar (A 44 - L 14)	4.354	137	500	3.717
33	OU Weilerswist	23.007	15.403	3.000	4.604
50	OU Baesweiler/Setterich (L 225 - L 50)	4.369	100	100	4.169
81	Radevormwald/Honsberg	900	207	100	593
101	Ausb. zw. Wermelskirchen/Dreibäumen und Werm./Stumpf	2.902	2.203	600	99
150	Ausbau AS Brühl/Nord (A 553) - AS Köln/Godorf (A 555)	7.943	-	100	7.843
178	OU Euskirchen/Billig	4.192	-	300	3.892
183	OU Bornheim/Roisdorf (L 118 - L 183)	8.691	100	1.000	7.591
238	OU Eschweiler, 2.BA K15 - L 238 (Odilienstraße - Pumpe)	6.940	876	500	5.564
239	Neubau zw. Mettmann und Ratingen - Abschnitt A 3 - Oben der Weiden	19.890	9.620	50	10.220
249	Ausbau Nideggen-Heimbach, 2.BA.: Abenden - OU Hausen	6.137	2.611	3.000	526
306	Südumgehung Meinerzhagen	23.950	9.142	4.000	10.808
321	Neubau zw. Wiehl/Bielstein und Wiehl/Oberbantenberg	3.774	-	100	3.674
353	OU Monheim/Baumberg, L 353 - L 293 (Kielsgraben)	4.200	3.942	150	108
364	OU Hückelhoven, BA A 46 - L 117 Rheinstraße	10.820	695	800	9.325
404	Ausbau Düsseldorf / Hilden, K 7 - L 282 (AS Erkrath)	3.000	-	200	2.800
409	Ausbau zw. Laudenberg.(B 506) und Dhünn 2. BA. Stauwurzeln-Halzenberg	2.638	100	200	2.338
473	OU Duisburg/Rheinhausen 2. BA: Mühlenberg bis K 39	20.465	16.215	4.200	50
511	OU Datteln/Horneburg	3.863	400	2.000	1.463
512	NB und Verlg. Asdorferstr./Bahnhofsstr. in Freudenberg	5.432	3.390	1.500	542
518	OU Werne (West- und Nordumgehung), B 54 - L 507	13.736	6.004	1.000	6.732
539	Finnentrop, Verlegung mit BÜ-Beseitigung	5.800	1.405	1.500	2.895
545	Ausbau Herford bis A 30	5.902	2.052	250	3.600
549	OU Büren/Steinhausen	8.900	1.141	2.000	5.759
553	Bad Berleburg/Aue bis Bad Berleburg/Berghausen	6.100	2.757	2.000	1.343
555	OU Nordwalde (Südumgehung)	14.300	1.920	500	11.880
561	Ausbau Herscheid/Hardt (Silberg), Anl. einer Zusatzfahrspur	6.802	302	2.700	3.800
585	OU Münster/Wolbeck (L 793 - L 585)	14.995	525	2.000	12.470
586	Beckum - Wadersloh/Diestedde, 1.BA: Ostumgehung Beckum (L 586)	9.115	5.716	3.000	399
614	OU Lügde	33.500	24.958	6.000	2.542
673	Ausbau in Fröndenberg-Mitte, 2.2 BA: Weiterbau Richtung Ost	3.199	-	100	3.099
694	Altena/Mühlenrahmede - Lüdenscheid/Brunscheid	8.791	5.485	1.000	2.306
705	Bochum/Weitmar - Stiepel (Kosterstraße) - Ausbau L 551 - OD-Grenze	8.223	1.864	300	6.059
712	Bielefeld/Brake - Bielefeld/Altenhagen, 3.1 BA: Knt. L 712/L 778	6.815	2.049	3.300	1.466
712	Bad Salzuflen, Knotenpunkte K 5, L 751, L 805 und L 967	4.600	200	800	3.600

Erläuterungen

Landesstraßenbauprogramm 2008

Nr. der Landesstraße	Bezeichnung der Baumaßnahme	Gesamtkosten (TEUR)	Ausg.i.d. Vorjahren (TEUR)	Betrag für 2009 (TEUR)	Vorbehalten bleiben (TEUR)
740	Winterberg (B 480) bis Medebach	6.027	1.427	2.200	2.400
764	L 764 / L 534 Minden-Ost, Bunte Brücke, Verbindung Innenstadt - Bahnhof mit Kntpkt. L 764	5.628	958	2.400	2.270
766	Hille/Hartum, einschl. OD Minden/Hahlen u. OD Espel- kamp/Frotheim	8.054	3.804	900	3.350
791	OU Verl (Ostumgehung)	4.849	487	100	4.262
821	OU Bergkamen	12.547	511	100	11.936
876	Rödinghausen - Porta Westfalica/Barkhausen, 5.2 BA: Wallücke - Rothenuffeln	2.632	28	700	1.904
921	Halle - Werther/Theenhausen	3.468	202	1.500	1.766
	Aufwendungen zur Tunnelnachrüstung	25.222	3.765	2.400	19.057
	Ruhrpilot	3.000	2.500	300	200
	Landesinitiative "Alleinradwege"	9.100	1.500	3.000	4.600
	Gesetzlicher Anteil an Kreuzungsmaßnahmen in der Bau- last Dritter	33.099	5.803	3.000	24.296
	Hierin enthaltene Einzelmaßnahmen:				
4	BÜ-Beseitigung Voerde/Möllen, Rahmstraße				
137	Neubau AS Willy-Brandt-Ring / Floßhafenstraße in Neuss				
139	BÜ-Beseitigung Ratingen/Lintorf (L 139 / L 239)				
154	BÜ-Beseitigung Meerbusch/Osterath (L 154 / L 476)				
288	BÜ-Beseitigung in Rösrath				
364	BÜ-Beseitigung zw. Geilenkirchen und Süggerath				
403	BÜ-Beseitigung Erkrath/Hochdahl (Röntgenstr. - Prof.-Sudhoff-Str.)				
597	BÜ-Beseitigung Lotte/Wersen				
598	Recke/Obersteinbeck - Recke, 4. BA: L 603 - L 599, Kostenanteil				
776	Salzkotten, Kostenanteil Knoten B 1 / L 776				
821	BÜ-Beseitigung Bergkamen/Heil				
866	BÜ-Beseitigung Porta Westfalica/Veltheim, 2. BA: Mitte				
Zwischensumme:		440.286	142.604	66.450	231.232
<hr/>					
Pauschalbeträge		Gesamtkosten (TEUR)	Ausg.i.d. Vorjahren (TEUR)	Betrag für 2009 (TEUR)	Vorbehalten bleiben (TEUR)
1. Pauschalbeträge für vorbereitenden Grunderwerb des Landesstraßenausbau- planes (einschließlich Planungsreserve), in Einzelfällen mit vorheriger Zustimmung des MBV auch für weitere Maßnahmen der Stufe 1 des Landesstraßenbedarfs- planes				350	
2. Pauschalbeträge für die Abwicklung von Restarbeiten und Restverpflichtungen bereits fertiggestellter Maßnahmen				3.200	
Insgesamt:		440.286	142.604	70.000	231.232

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
777 14 723	Radwegebau an bestehenden Landesstraßen		12 400 000	3 400 000	+9 000 000	—
	Verpflichtungsermächtigung:	1 400 000 EUR.				
777 15 723	Erhaltung von Landesstraßen im Rahmen von ÖPP- Modellen		—	—	—	—
	Verpflichtungsermächtigung:	42 670 000 EUR.				
821 10 723	Kommunale Vorfinanzierung von Landesstraßen bis 3 Mio. EUR Gesamtkosten je Maßnahme		2 400 000	1 100 000	+1 300 000	—
863 10 725	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzbetriebsraum bei Straßenbaumaßnahmen der Gemeinden und Gemeinde- verbände		—	—	—	—
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 162 10 und 182 10 geleistet werden.					

Erläuterungen

Zu Titel 777 15:

Im Sauerland und im Siegerland sollen ÖPP-Projekte (als Pilotmodell) zur baulichen Erhaltung von Landesstraßen erprobt werden. Jeweils auf Strecken mit einer Länge von rund 100 km werden die erforderlichen Erhaltungsleistungen festgelegt, die im Rahmen von ÖPP-Projekten mit einer Gesamtvertragslaufzeit von 16 Jahren auf Private übertragen werden. Der private Partner erbringt die festgelegte Aufarbeitung des Erhaltungsbedarfs innerhalb der ersten drei Jahre und erhält hierfür und für die Sicherstellung der Qualität über den Vertragszeitraum laufende Jahresraten in den Jahren 2010 bis 2025.

Zu Titel 821 10:

Der Titel war bis 2007 in Kapitel 14 140 ausgebracht.

Es handelt sich um Rückzahlungen an Kommunen für von diesen vorfinanzierte Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen. Die Zinsen werden von den Kommunen getragen. Die Erstattung der Bauausgaben an die Kommunen erfolgt in den Jahren 2008 bis 2016.

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre blieben vorbehalten	37 800 000	EUR
hiervon veranschlagt	2 400 000	EUR
vorbehalten bleiben	35 400 000	EUR
davon für		
Hj. 2010	4 650 000	EUR
Hj. 2011	6 050 000	EUR
Hj. 2012	7 650 000	EUR
Hj. 2013	6 700 000	EUR
Hj. 2014 ff	10 350 000	EUR

nachrichtlich:

Höhe der Festlegungen zum 31.12.2007 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen		–
--	--	---

Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2007 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen		38.900.000
---	--	------------

davon werden fällig

Hj. 2008		1.100.000
Hj. 2009		2.400.000
Hj. 2010		4.650.000
Hj. 2011		6.050.000
Hj. 2012		7.650.000
Hj. 2013		6.700.000
Hj. 2014 ff		10.350.000

Zu Titel 863 10:

Aus diesen Mitteln können Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung für Räumungsbetroffene nach Maßgabe der Landesrichtlinien über die Finanzierung von Ersatzbetriebsraum für Straßenbauverdrängte (SMBI. NW. 23 725) gewährt werden.

Die Zins- und Tilgungsbeträge für diese Darlehen werden bei den Titel 162 10 und 182 10 vereinnahmt.

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 80
Private Vorfinanzierung der Ortsumgehung Wuppertal

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 81 geleistet werden.

518 80	723	Finanzierungskosten	2 996 000	3 182 000	-186 000	—
821 80	723	Tilgung der Baukosten	4 154 000	3 968 000	+186 000	—
Summe Titelgruppe 80			7 150 000	7 150 000	—	—

Titelgruppe 81
Private Vorfinanzierung der Ortsumgehung Plettenberg (L 697)

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 80 geleistet werden.

518 81	723	Finanzierungskosten	1 846 000	1 684 000	+162 000	—
821 81	723	Tilgung der Baukosten	1 975 000	1 973 000	+2 000	—
Summe Titelgruppe 81			3 821 000	3 657 000	+164 000	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Die Titelgruppe war bis 2007 in Kapitel 14 140 ausgebracht.

Mit dem Bau der Ortsumgehung Wuppertal (L 418) ist im Jahre 2001 begonnen worden.

Gesamtkosten	113.235.000
davon	
Baukosten	84.598.000
Finanzierungskosten	28.637.000

Der Finanzierungszeitraum erstreckt sich über die Jahre 2006 bis 2020.

Zu Titelgruppe 81:

Die Titelgruppe war bis 2007 in Kapitel 14 140 ausgebracht.

Mit dem Bau der Ortsumgehung Plettenberg (L 697) ist im Jahre 2002 begonnen worden.

Gesamtkosten	57.029.000
davon	
Baukosten	39.975.000
Finanzierungskosten	17.054.000

Der Finanzierungszeitraum erstreckt sich über die Jahre 2006 bis 2022.

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 90					
Landesbetrieb Straßenbau					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Ausgaben für Investitionen.					
681 90 723	Zuführung zur betrieblichen Unterhaltung der Landesstraßen	—	69 809 000	-69 809 000	—
682 90 723	Zuführung zum laufenden Betrieb und zur betrieblichen Unterhaltung von Landesstraßen	294 151 300	231 185 400	+62 965 900	—
891 90 723	Zuführung zu betrieblichen Investitionen.	15 252 000	18 211 000	-2 959 000	—
	Summe Titelgruppe 90	309 403 300	319 205 400	-9 802 100	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 90:

Nach dem 2. Modernisierungsgesetz vom 9. Mai 2000 sind die von den Landschaftsverbänden wahrgenommenen Aufgaben im Bereich der Straßenbauverwaltung ab 01.01.2001 in die Trägerschaft des Landes übergeleitet worden. In der Titelgruppe 90 werden die Mittel für den laufenden Betrieb, die betriebliche Unterhaltung der Landesstraßen und betriebliche Investitionen ausgewiesen. Diese Mittel werden in eigener Verantwortlichkeit vom Landesbetrieb Straßenbau bewirtschaftet.

Der Landesbetrieb Straßenbau nimmt für das Land Nordrhein-Westfalen die Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen gemäß Artikel 85 und 90 Grundgesetz wahr. Im Rahmen der Auftragsverwaltung werden Zweckausgaben für den Bau, den Ausbau und die Erhaltung der Bundesfernstraßen unmittelbar aus dem Bundeshaushalt bestritten, das Land hat jedoch die Verwaltungskosten zu tragen (Artikel 104 a Abs. 2 und 5 GG).

Einen Teil der mit Baumaßnahmen des Bundes zwangsläufig verbundenen Verwaltungskosten, nämlich die für Entwurfsarbeiten und für die Beaufsichtigung der Bauausführung, erkennt der Bund jedoch als Zweckausgaben an und erstattet diese gemäß § 6 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) pauschal mit 2 v.H. der jährlichen Bauausgaben für die Entwurfsbearbeitung und 1 v.H. für die Bauaufsicht. Diese erzielt der Landesbetrieb Straßenbau NRW als Umsatzerlös unmittelbar vom Bund.

Für 2009 wird ein Erstattungsbetrag (Umsatzerlös) i.H.v. 21 Mio. EUR erwartet (vgl. auch lfd. Nr. 1.5 des Jahreserfolgsplans 2009 in der Beilage 2 zu Epl. 14).

Darüber hinaus erzielt der Landesbetrieb Straßenbau auch aus der Durchführung der betrieblichen Unterhaltung der Bundesfernstraßen Umsatzerlöse unmittelbar vom Bund. Dabei handelt es sich um die Abrechnung der Kosten des ausschließlich für die betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen eingesetzten Personals als Direktaufwand sowie die Abrechnung des auf den Straßenbausträger Bund entfallenden Anteils der gemeinschaftlichen Unterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

Für 2009 wird ein Erstattungsbetrag (Umsatzerlös) i.H.v. 113 Mio. EUR erwartet (vgl. auch lfd. Nr. 1.4 des Jahreserfolgsplans 2009 in der Beilage 2 zu Epl. 14).

Zu Titel 681 90:

Die Mittel für die betriebliche Unterhaltung der Landesstraßen waren bis 2008 wegen des gemeinsamen Unterhaltungsdienstes der Bundes-, Landes- und eines Teils der Kreisstraßen zur Abwicklung der Unterhaltungskosten gesondert bei diesem Titel ausgewiesen.

Ab 2009 werden diese Mittel aus haushaltssystematischen Gründen bei Titel 682 90 etatisiert.

Zu Titel 682 90:

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

	2009
1. Zuführung zum laufenden Betrieb	224.342.300
2. Zuführung zur betrieblichen Unterhaltung der Landesstraßen	69.809.000
Zusammen	294.151.300

Kapitel 14 150
Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 99					
Mittel aus dem Solidaritätsfonds der EU zur Beseitigung von durch den Sturm Kyrill verursachten Schäden					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.					
537 99	723	Untersuchungsvorhaben	—	—	—
547 99	723	Sonstige Sachkosten und technische Hilfe	—	—	—
632 99	723	Sonstige Zuweisungen an Länder	—	—	—
633 99	723	Sonstige Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	—	—	—
637 99	723	Sonstige Zuweisungen (an Zweckverbände)	—	—	—
676 99	723	Erstattungen an die EU	—	—	—
681 99	723	Entschädigungen und sonstige Leistungen	—	—	—
683 99	723	Zuschüsse (an private Unternehmen)	—	—	—
684 99	723	Zuschüsse (an soziale oder ähnliche Einrichtungen)	—	—	—
686 99	723	Zuschüsse (an Sonstige)	—	—	—
821 99	723	Erwerb von Grundstücken	—	—	—
883 99	723	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)	—	—	—
887 99	723	Zuweisungen (an Zweckverbände)	—	—	—
891 99	723	Zuschüsse (an öffentliche Unternehmen)	—	—	—
892 99	723	Zuschüsse (an private Unternehmen)	—	—	—
893 99	723	Zuschüsse (an Sonstige)	—	—	—
		Summe Titelgruppe 99	—	—	—
		Gesamtausgaben Kapitel 14 150	495 174 300	464 812 400	+30 361 900
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 14 150	159 670 000	70 585 000	+89 085 000

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 99:

Das Land NRW erhielt in 2008 Einnahmen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Beseitigung von Schäden, die der Sturm Kyrill im Januar 2007 verursacht hat. Die Titelgruppe diente der zweckentsprechenden Verausgabung der EU-Mittel.